

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

IX. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU

TOP: 023 / 12.7

Antrag

Drs.Nr.: IX/0697

gemäß § 21 (1) c GO

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
07.03.2024	BVV	BVV/IX/023	

Köpenick besser an den Flughafen anbinden – Buslinie 164 bis zum BER-Terminal verlängern

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Buslinie 164 vom derzeitigen Endpunkt S-Bahnhof Schönefeld verlängert wird bis zum Terminal des Flughafens BER.

Begründung:

Das Konzept der Flughafenanbindung ist überholt und fortschreibungsbedürftig. Trotz dessen, dass Köpenick in unmittelbarer Nähe zum Flughafen liegt, gibt es nicht eine umsteigefreie Fahrverbindung zum Flughafen. Alle Verbindungen aus Köpenick kommend, sind mit einem zwingenden Umstieg zur S-Bahn verbunden. Eine Regionalbahnanbindung existiert bis zur Fertigstellung des Regionalbahnhofs Köpenick ebenfalls nicht. So muss aus den Köpenicker Ortsteilen kommend über das Ostkreuz, über Adlershof, oder den im Niemandsland befindlichen Busbahnhof am ehemaligen und geschlossenen Terminal des Flughafens Schönefeld (alt) umgestiegen werden, denn hier enden spätestens alle Buslinien. Daher wird vorgeschlagen die vom S-Bahnhof Köpenick kommende Buslinie 164 nicht am S-Bahnhof Schönefeld enden zu lassen, sondern, damit Köpenick eine umsteigefreie Anbindung an den Flughafen erhält, bis zum Terminal des BER zu verlängern.

Berlin, den 26.02.2024

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Dustin Hoffmann